**„Ordonnanzgewehr“ IGOR**

„Alea iacta est.“ Die Würfel sind gefallen! Die Mannschaft Karlsbad 1 hatte den ersten Platz in der Mannschaftswertung zum greifen Nahe, doch die Schützen lieferten über die Distanz von 100 Meter nicht die gewohnten Ergebnisse ab und mussten sich hinter der Siegermannschaft aus Altlußheim auf dem 2. Platz einreihen. Zähneknirschend und mit gesenktem Haupt. Aber Kopf hoch… Insgesamt sind 3 Karlsbader Mannschaften in den Top Ten, bei 48 teilnehmenden Mannschaften. Also doch eine erfolgreiche Saison. 220 teilnehmende Schützen aus Baden und der Pfalz sind in der Einzelwertung aufgeführt. Platz 6 belegt Klaus Kräutler mit 591 Gesamtringe von 600 möglichen und 95 Ringe im letzten Wettkampf. Platz 7 Tatjana Müller 590 Gesamtringe und 94 im Wettkampf. 12. Platz Danny Koller 583 Gesamt und mit hängendem Kopf 93 im Abschlußwettkampf. Platz 21 mit 576 Gesamt und 95 im Wettkampf Volker Vogt. Platz 23 Henning Bull ebenfalls 576 Gesamt und aus Karlsbader Sicht mit dem besten Tagesergebnis 98 Ringen im Abschlusswettkampf. Platz 30 Marlind Dihlmann 573 und 93 im Wettkampf. Platz 32 Andreas Meister 572 Gesamt und 96 im Wettkampf. Platz 41 Reinhard Müller 570 Gesamt und 96 zum Abschluss. Platz 47 Christoph Mikosik 566 Gesamt und 94. Platz 48 Michael Leuze mit ebenfalls 566 Gesamt und 94 im Wettkampf jedoch einen 10er weniger als der 47. Platz. Andrei Angheluta auf Platz 64 mit 557 Gesamt und den letzten Wettkampf nicht geschossen. Platz 83 Julia Hermann, die mit ihrem Engländer zu flott unterwegs war und die nächste Saison mit britischer Gelassenheit angehen will 546 Gesamt und 91 im Wettkampf. Platz 98 Dragan Lukic mit 535 Gesamt und 90 im Abschluss Wettkampf. Seitdem Gewehrwechsel zu „her Majesty`s finest“ ist er wieder im Rennen. Platz 103 Stephan Adam 532 Gesamt. Platz 104 Hans-Otto Schneider 530 Gesamt und 88. Platz 106 Michael Lapszies 529 und 86. Platz 112 Josef Kwolek 522 und 75. Platz 120 Oliver Bachmann 512 und 81. Platz 121 Senior Paul Göring wollte noch Schützenhilfe leisten und befeuerte unbeabsichtigt die Scheibe eines Vereinskameraden. Dadurch fehlten ihm die “10er“ und er schloss die Runde mit 508 und 70 Ringen im Wettkampf ab. Jürgen Pfrommer Platz 128 459 und 87. Michael Fuchs als „Newcomer“ beachtliche 94 Ringe und das über 100 Meter. Die Siegerehrung wird voraussichtlich Anfang Februar 2024 stattfinden und zeitnah bekannt gegeben. H.B.